

Unsere gemeinde



Rundbrief der Ev. Martins-Kirchengemeinde Espelkamp

I/2026

Frohe Östern

IN DIESEM HEFT:

Paul-Gerhardt-Fest
Osternmontag
Seite 11

Weltgebetstag
„Kommt!
Bringt eure Last!“
Seite 12

20 Jahre
Förderverein
Kirchenmusik
Seite 14

Kinder haben
Rechte
Seite 20

Post vom Landrat
Seite 41





- 4 Begeisterte Zuhörer**
Außergewöhnliches Weihnachtskonzert
- 6 Pizzeria für Tansania**
Unser Wochenende im Gemeindehaus
- 8 Du, meine Seele, singe**
350. Todestag von Paul Gerhardt
- 11 Paul-Gerhardt-Fest**
- 12 Weltgebetstag**
„Kommt! Bringt eure Last!“
- 14 Konzert: „Jetzt ist Sommer“**
20 Jahre Förderverein Kirchenmusik
- 16 Ferienspiele**
- 17 Konfiball**
- 19 Kinderseite**
- 20 Kinder haben Rechte**
Kindergarten „Hand in Hand“
- 22 FIT4FUTURE-KITA**
„Wir machen Kinder fit für die Zukunft“!
- 24 Besondere Gottesdienste**
- 25 Gruppen und Termine**
- 27 Passion und Ostern**
in der Evangelischen Martins-Kirchengemeinde
- 29 Jubiläumskonfirmanden gesucht**
- 31 Himmelfahrt**
Gottesdienst auf Schloss Benkhausen
- 32 Neuer Pfarrer in Isenstedt-Frotheim**
Michael Wendel stellt sich vor
- 35 Geburtstagskaffee im Januar 2026**
- 36 Aus dem Ludwig-Steil-Hof**
- 41 Post vom Landrat**
Auszeichnung für den UNDUGU-Laden
- 43 Nachruf Jürgen Häusler**
- 44 Adressen**
- 47 Gottesdienste und Termine**

Wenn ich gehe,
sehe ich
Anderes. Seh ich
die Blüten am Weg.
Und das
Blätterdach über
mir.

Wenn ich gehe,
höre ich Anderes.
Hör ich das
Rauschen der Stadt.
Als sei sie
ein fernes Meer.

Wenn ich gehe,
spüre ich Anderes.
Spür ich, wie
Sonne und Schatten
spielen
auf meiner Haut.

Wenn ich gehe,
gehn auch die
Sorgen. Schritt für
Schritt entfernen sie
sich
von mir.

TINA WILLMS

Spaziergang

BEGEISTERTE ZUHÖRER

AUßERGEWÖHNLICHES WEIHNACHTSKONZERT

■ Mit einem ganz besonderen Weihnachtskonzert beschenkten unser Chor OneVoice und das Orchester Opus 7 unter der Gesamtleitung von Tobias Krügel am 1. Advent das Publikum in der Thomaskirche.

Das Orchester begann mit „A Carol Symphony“ von Victor Hely-Hutchinson. Diese Sinfonie basiert auf traditionellen englischen Weihnachtsliedern. Wie ein roter Faden zieht sich das bekannte Lied „O Come, All Ye Faithful“ (Herbei, o ihr Gläub'gen) durch dieses Werk. Prächtige Klangfülle des groß besetzten Orchesters wechselte sich hierbei mit lyrischen Passagen ab.

Es folgte der Chor OneVoice mit dem „Magnificat“ von John Rutter, einem mitreißenden Werk von besonderer musikalischer Vielfalt. Mit Freude und Begeisterung interpretierte der Chor Rutters großartige Komposition. Anna-Sophie Brosig beeindruckte als Solistin mit ihrem frischen ungekünstelten Sopran und machte den Lobgesang der Maria (Magnificat) zu einem musikalischen Ereignis. Mit Harfenklängen, vielfältig besetzten Blasinstrumenten und umfangreichem Schlagwerk im Orchester Opus 7 wurde die Aufführung zu einem großen Klangerlebnis.

Am Ende des Konzerts bedankten sich die etwa 300 Besucher bei den Musikern mit stehendem Applaus für dieses schöne musikalische Weihnachtsgeschenk, das natürlich nicht ohne eine Zugabe ausklang.

Stellvertretend für alle ehrenamtlich Engagierten rund um das Konzert bedankte sich Kantor Tobias Krügel bei Sabine Krüger, Stephan Rajnowski und Heidrun Wiegmann. Zum Schluss lud er alle Anwesenden ein, diesen gelungenen Abend bei einem Getränk ausklingen zu lassen.

Angelika Tirre





PIZZERIA FÜR TANSANIA

UNSER WOCHENENDE IM GEMEINDEHAUS



■ Am Freitag- und Samstagabend Ende Januar war im Thomas-Zentrum richtig was los: Pizzeria für Tansania fand wieder statt. Wir, ein Team aus jungen Ehrenamtlichen zwischen 10 und 17 Jahren, waren am Anfang ziemlich aufgeregt, aber dann ging es direkt los: Teig ausrollen, Tomatensoße drauf, belegen, backen – und natürlich servieren.

Es war manchmal ganz schön stressig, vor allem wenn viele Gäste gleichzeitig da waren. Aber wir haben uns gegenseitig geholfen, viel gelacht und gemerkt, wie gut wir als Team zusammenarbeiten. Zwischendurch roch das ganze Gemeindehaus nach Pizza, und wir haben uns gefreut, wenn die

Leute sich bedankten und gesagt haben, wie lecker alles war.

Am schönsten war für uns, dass wir mit der Aktion nicht nur Spaß hatten, sondern auch etwas Gutes tun konnten. Das gesammelte Geld geht an ein gemeinnütziges Projekt in Tansania. Es fühlt sich gut an zu wissen, dass unsere Arbeit anderen Menschen hilft.

Die „Pizzeria für Tansania“ war für uns ein tolles Erlebnis – mit Gemeinschaft, Action und ganz viel Pizza.

*Bis zum nächsten Mal,
das Jugendteam „Pizzeria für Tansania“*



DU, MEINE SEELE, SINGE

ZUM 350. TODESTAG VON PAUL GERHARDT (1607-1676)

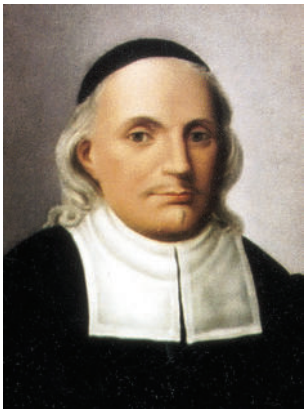
■ Paul Gerhardt ist ein Phänomen: Noch 350 Jahre nach seinem Tod spenden seine Liedtexte vielen Menschen Kraft und Orientierung für ihr eigenes Leben. Nicht umsonst zählen seine Lieder neben Grimms Märchen und Luthers Bibelübersetzung zu den bekanntesten deutschen Texten. 26 Lieder sind von Paul Gerhardt im Stammteil des Evangelischen Gesangbuchs vertreten. Auch das katholische Gesangbuch „Gotteslob“ enthält fünf Lieder.

Am 12. März 1607 wird Paul Gerhardt in Gräfenhainichen geboren. Mit 15 Jahren kommt er als Vollwaise auf die Fürstenschule nach Grimma. Danach studiert er über 15 Jahre Theologie an der Wittenberger Universität und beginnt dort, wie er sie selbst nennt, „gesunde Lieder“ auf der Grundlage der Bibel zu schreiben.

Ab September 1643 lebt der noch immer sogenannte „Student der Theologie“ als Hauslehrer in Berlin. Zu der Zeit arbeitet an der Nikolaikirche der Mann als Kantor, der als kirchenmusikalischer Entdecker von Gerhardts Liedern gilt: Johann Crüger (1598-1662).

Crügers Melodien verleihen Gerhardts Liedern die ersten Flügel. Durch das Gesangbuch, das Crüger herausgibt, bekommen sie eine weite Verbreitung.

Erst mit 44 Jahren übernimmt Gerhardt eine Pfarrstelle in Mittenwalde. Drei Jahre später heiratet er Anna Maria Berthold. Durch den Dreißigjährigen Krieg (1618-1648) sind Land und Leute ausgezehrt, äußerlich und innerlich. Von den einst 1.000 Einwohnern in Mittenwalde leben nur noch 250



Eigenes Leid bleibt dem Ehepaar nicht erspart. Nach nur acht Monaten stirbt im Januar 1657 ihre erste Tochter. Drei weitere Kinder müssen die Gerhardts dann in Berlin nach nur kurzer Lebenszeit begraben. Nur ein Sohn wird sie überleben.

Nach fünfeinhalb Jahren in Mittenwalde erhält Paul Gerhardt einen Ruf nach Berlin an die Hauptkirche St. Nikolai. Gerhardt steht jetzt auf dem Höhepunkt seiner Laufbahn. Da wird er in einen Konflikt mit seinem Landesfürsten Friedrich Wilhelm (1620-1688) hineingezogen. Es ist ein Gewissenskonflikt. Für Gerhardt ist es unerträglich, dass sein weltlicher Landesherr Gehorsam in Glaubensfragen einfordert und seine Unterschrift unter ein „Toleranzedikt“ verlangt.

Das Ende vom Lied ist: Der große Kurfürst, dessen Lieblingslied „Befiehl du deine Wege“ gewesen sein soll, verstößt dessen Dichter.

Überdies bleibt es Gerhardt nicht erspart, dass er nach dem Verlust des Amtes auch noch seine Ehefrau verliert, die 1668 stirbt.

Ab Sommer 1669 übt er in Lübben im Spreewald den Pfarrberuf aus. Doch Gerhardts Kräfte nehmen immer mehr ab. Lieder entstehen keine mehr. Am 27. Mai 1676 stirbt Paul Gerhardt mit 69 Jahren.

Reinhard Ellsel

**Zimmerer- & Dachdecker
MEISTERBETRIEB**

Dyck

„Zweifach meisterhaft.“




Am Hexenhügel 9 | 32339 Espelkamp-Frotheim
Telefon 0 57 72 / 9 94 20 | Fax 0 57 72 / 9 94 33
E-Mail info@zimmerei-dyck.de | www.zimmerei-dyck.de

**maler
franzsack e.K.**

**wir
machen's
richtig!**

- Raumgestaltung
- Fassadenschutz
- WDV-Systeme
- Bodenbelagsarbeiten

Dr. Erich-Naue-Str. 3 • D-32339 Espelkamp • fon. 05772-3196
mail. info@maler-franzsack.de • web. www.maler-franzsack.de

PAUL GERHARDT FEST



**Ostermontag,
6. April 2026
11.00 Uhr**

Thomaskirche Espelkamp
Zentraler Gottesdienst

Anschließend besteht die
Möglichkeit zu einem
gemeinsamen Mittagessen.

13.15 Uhr
„Sing mit Paul Gerhardt“
Offenes Singen,
begleitet von den
Posaunenchören.

Alle Vokal- und Posaunenchöre
des Kirchenkreises sind herzlich
zur Teilnahme und Mitwirkung
im Gottesdienst und beim
offenen Singen eingeladen.

„KOMMT! BRINGT EURE LAST!“

BESUCHER WURDEN GESTÄRKT AN SEELE UND KÖRPER

■ „Kommt! Bringt eure Last! - eine von Herzen kommende, liebevolle Einladung von Jesus an alle, die beladen sind und schwer an Lasten zu tragen haben. Kommt, wie ihr seid! Bringt alles mit, was euch belastet, damit ihr Ruhe findet!“

Mit diesen Worten wurden am Freitag, den 6. März, die Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes zum Weltgebetstag begrüßt.

Die Gebetsordnung für dieses Jahr ist von Christinnen aus Nigeria erstellt worden.

Nigeria ist mit über 230 Millionen Einwohnern das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Es ist ein Land der Jugend: Nur drei Prozent der Menschen sind älter als 65 Jahre. Obwohl das Land ein aufstrebendes Wirtschaftsland ist und mit Öl, Gas und sogar Gold reiche Bodenschätze hat, leiden viele Menschen nicht nur unter großer Armut, sondern auch unter der weit verbreiteten Gewalt – zu Hause und auf der Straße. Kriminalität, Bandenüberfälle, Vergewaltigung und Korruption gehören zum Alltag. Die Grausamkeit der islamistischen Terrorgruppe Boko Haram ist weltweit bekannt.

Für das Thema „Kommt! Bringt eure Last!“ haben sich die nigerianischen Frauen von Vers 28 im 11. Kapitel des Matthäusevangeliums anregen lassen.

Schon am Eingang erhielten die Gottesdienstbesucher einen Stein. Je-

der Stein sollte symbolisch für alles Schwere, für jede Last, für alle Tränen stehen. Im Gottesdienst waren alle eingeladen, den Stein zum Altar zu bringen. Gleichzeitig mit dem Stein sollte alles Schwere abgelegt werden im Vertrauen darauf, dass wir nicht allein alles tragen müssen. Ein „Berg“ Steine lag dann vor dem Altar, von den Gottesdienstbesuchern dort abgelegt.



Die Frauen in den ländlichen Gegenden Nigerias balancieren Ernte und Wasser oft über weite und gefährliche Wege auf dem Kopf. Daran erinnerten die schwarz gekleideten Frauen des Weltgebetstagsteams beim Einzug. Die Weltgebetstagschals hatten sie in traditioneller afrikanischer Art um den Kopf geschlungen, die Lasten, die sie auf dem Kopf hereintrugen, legten sie auf den Stufen des Altarraums ab.

Beendet wurde der Gottesdienst durch einen meditativen Tanz, untermalt von der Melodie des Liedes Take a rest - Kommt zur Ruhe. Als

im Anschluss an den Tanz das Lied gesungen wurde, erfüllte der Gesang vieler Mitsingender wohlthuend den Kirchenraum. So manchen wird dieses wunderbare Lied als Ohrwurm begleiten.

Der Einladung, den Gottesdienst nachwirken zu lassen, kamen die allermeisten Besucher freudig nach und probierten die afrikanischen Köstlichkeiten, wie z.B. das Mangobrot, die afrikanischen Kräcker, den Süßkartoffelaufstrich oder den dunkelroten Zobo-Drink, ein Malvengetränk gewürzt mit Ingwer und Zimt.

Gestärkt an Seele und Körper verließen viele Besucher an diesem Abend beschwingt das Thomas-Zentrum, häufig mit den Worten: „Es war sooo schön!“

Danke an alle, die an dem Gottesdienst teilgenommen haben. Wir ha-

ben uns über die große Zahl der Besucher und die so positive Rückmeldung sehr gefreut!

Bedanken möchten wir uns auch bei allen, die an diesem Gottesdienst und dem gemütlichen Beisammensein mitgewirkt haben: beim Chor und den Musikern, bei der Technik, bei den Küstern, beim Team des UNDUGU Eine-Welt-Ladens.

Beteiligt bei der Vorbereitung und Durchführung des Gottesdienstes waren Frauen aus fünf Gemeinden: der evangelischen Martins-Kirchengemeinde, der katholischen Gemeinde St. Marien, der Mennoniten-Gemeinde, der Evangelischen Stiftung-Ludwig-Steil-Hof und der Evangelischen Freikirche. Hier wird gelebte Ökumene deutlich!

Monika Kersting



„JETZT IST SOMMER“

KONZERT ANLÄSSLICH DES JUBILÄUMS
„20 JAHRE FÖRDERVEREIN KIRCHENMUSIK“

Konzert OneVoice

Unter dem Titel „Jetzt ist Sommer“ findet am Sonntag, dem **12. Juli um 18.00 Uhr** ein Konzert unseres Chores OneVoice in der Thomaskirche statt. Zum Thema „Sommer, Sonne, Lebensfreude“ präsentieren die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Kantor Tobias Krügel neue und bewährte Stücke aus Rock und Pop. Als Pianistin konnte wieder Lina Wittemeier, Popkantorin im Bistum Essen, gewonnen werden. Die Zuhörerinnen und Zuhörer dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Konzert freuen und werden bei einigen Stücken ausdrücklich zum Mitsingen eingeladen. Der Eintritt für dieses Konzert ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten. Im Anschluss ist für alle Gelegenheit, im und rund um das Thomas-Zentrum das Konzert ausklingen zu lassen und das Jubiläum unseres Kirchenmusik-Fördervereins zu feiern.

Jubiläums-Feier

„20 Jahre Förderverein Kirchenmusik“

Seit Gründung des Vereins am 2. Februar 2006 ist es gelungen, durch unser ungewöhnliches Beschäftigungs-Modell die hauptamtliche Kirchenmusiker-Stelle in Espelkamp zu erhalten. Dazu beigetragen haben u.a. die Beiträge der Vereinsmitglieder, das musikalische und finanzielle Engagement der Musizierenden in unserer Gemeinde und die zahlreichen z.T. sehr großzügigen Spenden von Institutionen, Firmen und Familien. Zur Erhaltung der hauptamtlichen Stelle und für zukünftige Konzertprojekte ist der Verein weiterhin auf unsere/Ihre Spenden angewiesen. Tragen Sie gerne mit Ihrer Spende nach dem Konzert und bei der anschließenden Feier dazu bei.

Tobias Krügel / Anne Hanke





ISENSTEDT Ferienspiele

EINE WOCHE VOLLER ACTION, SPASS UND GEMEINSCHAFT

Endlich Ferien – und das heißt: Zeit zum Toben, Lachen und Zusammen Spielen!
Bei unseren Ferienspielen für Kinder von 6 bis 10 Jahren erwartet euch eine Woche voller spannender Abenteuer und toller Erlebnisse. Gemeinsam werden wir Bibelgeschichten entdecken, basteln, kreativ sein und erleben, wie schön es ist, Gemeinschaft zu erfahren.

Also: Sei dabei, wenn es heißt – Ferienspiele mit Herz, Spaß und ganz viel Bewegung!

- Zeitraum 1
20.07 - 24.07.26
- und / oder
- Zeitraum 2
27.07. - 31.07.26

Jeden Tag von 9 - 15 Uhr
Randbetreuung ab 8 Uhr

Anmelden unter:




Bauen und Gestalten



Bibelgeschichten entdecken

Spielen im Freien

 Gemeindehaus Isenstedt Kirchstraße 33a

 jugend-kirchenkreis-luebecke.de

KONFIBALL 2026

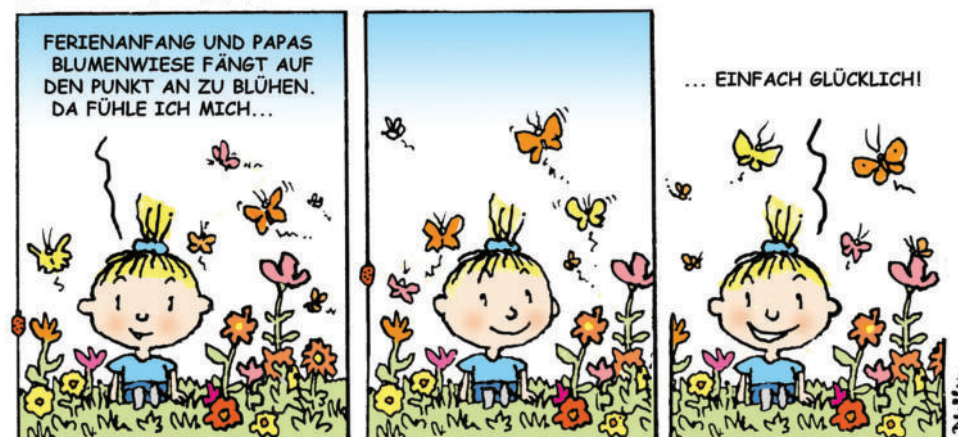
Deine Konfi Dein Abend Deine Party
exklusiv für Dich als Konfi 2026 und (D)eine Begleitung

HOL DIR JETZT DEIN TICKET

12. JUNI 2026
18.00 UHR (EINLASS 17.30 UHR)
KIRCHE NETTELSTEDT



MINA & Freunde



Physio Wegner

KG - MT - CMD - MLD -
KG ZNS - MASSAGE -
HAUSBESUCHE -
REHASPORT -
GERÄTETRAINING

Pascal Wegner

Breslauer Str. 11
32339 Espelkamp
Fon: 05772.978578
Mail: info@physiowegner.de
web: www.physiowegner.de



**Damit's im Bad
richtig läuft!**

Fon: 0 57 43 - 28 97

WILDEMANN
HEIZUNG • SANITÄR

Töws Werbung für Ihren Erfolg!

WERBUNG & WORKWEAR

- Schilder
- Textildruck
- Außenwerbung
- Workwear
- KFZ-Beschriftungen
- Lichtwerbung
- Displaysysteme
- Sicherheitsschuhe

Töws Werbung & Workwear GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 7
32339 Espelkamp

05772 - 97 84 30

www.ww-toews.de

 www.toews



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Eier färben

Bereite weiße, ausgeblasene Eier vor, wasche sie heiß mit Spüli. Gib zwei Handvoll trockene braune oder rote Zwiebelschalen in kochendes Wasser. Sobald es kräftig rotbraun ist, stell den Topf zur Seite. Lege die Eier vorsichtig hinein und wende sie für eine gleichmäßige Färbung. Nimm die Eier heraus und lege sie auf ein Gitter zum Trocknen.



Geheimzeichen Kreuz

Jesus ist an einem Kreuz gestorben. Du siehst es in jeder Kirche. Es erinnert an seinen Tod. Aber noch mehr: Gott hat ihn wieder auferstehen lassen. Er hat uns die Hoffnung geschenkt, dass der Tod nicht das Ende ist.



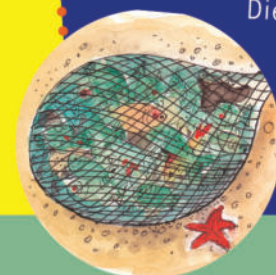
Falte ein DIN-A4-Papier wie auf dem Bild, schneide dann die kürzere Längsseite ab. Falte es auseinander und glätte es.

Geheimzeichen Fisch

Viele der Jünger Jesu waren Fischer. Vor seinem Tod sagte er zu ihnen: In Zukunft seid ihr Menschenfischer. Damit meinte er, dass sie Menschen von seiner Botschaft überzeugen würden. Die ersten Christen vor 2000 Jahren verwendeten den Fisch als Erkennungszeichen. Denn FISCH heißt in der biblischen, griechischen Sprache ICHTHYS.



Dieses Wort ist gleichzeitig eine Abkürzung von Jesus Christus, Gottes Sohn und Retter.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



KINDER HABEN RECHTE

ALLTAG DES KINDERGARTENS MITBESTIMMEN

■ Mit unseren Schulanfängern, den ABC Flitzern, sind wir im Januar mit dem Projekt „Kinder haben Rechte - Partizipation und Demokratie“ gestartet.

Wir haben uns mit den Fragen beschäftigt: „Was entscheide ich selber, was entscheiden meine Eltern und was entscheiden die Kinder und Eltern gemeinsam? Und wie ist das eigentlich im Kindergarten? Und wer trifft Entscheidungen für unsere Stadt Espelkamp?“

Spielerisch erleben und erfahren die Kinder jeden Tag im Kindergarten, wo sie aktiv im Alltag des Kindergartens mitbestimmen und teilhaben können und ihre eigenen Lebensprozesse und den Tag im Kindergarten mitgestalten können. Sie lernen ihre Wünsche, Bedürfnisse, Ideen und ihre Meinung zu äußern. Sie erleben, dass sie Wahlmöglichkeiten haben und aktiv in Entscheidungen mit einbezogen werden.



Was sind eigentlich Kinderrechte? Wir haben uns mit den wichtigsten Kinderrechten aus der UN Kinderrechtskonvention beschäftigt und sie auch für die Eltern transparent gemacht, um nochmal ein Bewusstsein dafür zu schaffen.

Das sind die wichtigsten Kinderrechte:

- Alle Kinder sind wichtig. Du auch.
- Jedes Kind hat das Recht auf seinen eigenen Namen. Du auch.
- Jedes Kind hat das Recht zu spielen.
- Kein Kind darf geschlagen oder ausgelacht werden.
- Jedes Kind hat das Recht, Hilfe zu bekommen, wenn es ihm nicht gut geht.
- Kinder haben das Recht, etwas zu lernen.
- Jedes Kind hat das Recht auf Essen und Trinken.
- Jedes Kind auf der Welt braucht ein Zuhause.
- Kinder haben das Recht zu sagen, was sie denken.
- Kinder haben ein Recht auf ein gutes Leben.

Um zu erfahren, wie Demokratie in unserer Stadt passiert, werden wir unseren Bürgermeister im Rathaus besuchen. Unsere ABC Flitzer haben Fragen und Ideen für den Bürgermeister gesammelt. Einige Ideen für unsere Stadt haben die Kinder ausprobiert und eine Stadt im Kindergarten gebaut.

Uns ist es wichtig, mit diesem Projekt das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken, ihnen Eigenverantwortung und Selbstwirksamkeit zu vermitteln und ein Verständnis für Demokratie mit auf ihren Weg zu geben. Und auch für uns Erwachsene ist es immer mal wieder gut, uns intensiv mit dem Thema auseinanderzusetzen und mit den Kindern gemeinsam jeden Tag zu gestalten.

Michaela Uetrecht, Kindergartenleitung

FIT4FUTURE-KITA

„WIR MACHEN KINDER FIT FÜR DIE ZUKUNFT“!

■ Seit Januar 2026 nehmen wir vom Kindergarten Brummkreisel an dem Programm „Fit4Future“ von der DAK-Gesundheit teil.

Wir unterstützen und begleiten die Kinder dabei, ihr individuelles Gesundheitsverhalten nachhaltig bewusst zu verändern.

Durch die vier verschiedenen Handlungsfelder „Bewegung“, „Psychische Gesundheit und geistige Fitness“, „Digitale Medien“ und „Ernährung“ gelingt es uns, die Kinder ganzheitlich zu fördern.

Was steht uns dabei in der Alltags-Praxis zur Verfügung?

- Alltagsintegrierte Angebote wie „Kinderyoga“, „Gesund Kochen und Essen“
- Arbeiten mit den Materialien aus der „Fit4Future“-Box



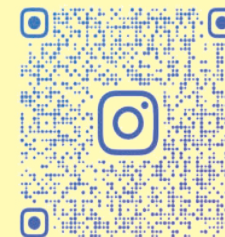
Unsere Expertinnen Jette, Kimberly und Annette

- Anregungen gemeinsam mit den Kindern aus einer „Ideen-Kiste“ holen und ausprobieren
- Arbeiten mit der „Beweg dich schlau!“-Box in der Turnhalle
- Lernen, mit verschiedenen **digitalen Medien** sinnvoll umzugehen

Mit unserem geschulten Coaching-Team (Kimberly, Annette, Shari und Jette) fördern wir den Gesundheitsprozess der Kinder und haben dabei gemeinsam viel Spaß!



Wir sind seit Dezember 2025 auf Instagram. Wir gewähren kleine Einblicke in unseren Alltag. Wir freuen uns über neue Follower!



@EV.KINDERGARTENBRUMMKREISEL

Gottesdienste zu Passion und Ostern siehe Seite 27	
So. 19.04. 10:30 Uhr Thomaskirche	Misericordias Domini Konfirmation – Abendmahl Pfr. Friedrich Stork
So. 03.05. 10:30 Uhr Thomaskirche	Kantate Jubelkonfirmation – Abendmahl Pfr. Friedrich Stork
Do. 14.05. 10:30 Uhr Schloss Benkhausen	Christi Himmelfahrt
So. 24.05. 10:30 Uhr Thomaskirche	Pfingstsonntag Festgottesdienst mit Abendmahl Pfr. Friedrich Stork
Mo. 25.05. 10:30 Uhr Ludwig-Steil-Hof	Pfingstmontag Gottesdienst mit Kronenkreuzverleihung
So. 21.06. 10:30 Uhr Thomaskirche	Leib&Seele-Gottesdienst Ehepaar Stork und Team
So. 12.07. 10:30 Uhr Thomaskirche	Leib&Seele-Gottesdienst Ehepaar Stork und Team
So. 19.07. 10:30 Uhr Thomaskirche	Sommerkirche Diakonin Liane Stork
So. 26.07. 10:30 Uhr Christuskirche Isenstedt	Sommerkirche Pfr. Friedrich Stork
So. 02.08. 10:30 Uhr Thomaskirche	Sommerkirche Pfr. Steffen Bäcker
So. 09.08. 10:30 Uhr Christuskirche Isenstedt	Sommerkirche Pfr. Hagen Schillig
So. 16.08. 10:30 Uhr Thomaskirche	Sommerkirche Pfr'in Hilke Vollert
So. 23.08. 10:30 Uhr Christuskirche Isenstedt	Sommerkirche Prädikantin Sonja Willinger
So. 30.08. 18:00 Uhr Thomaskirche	Sommerkirche - Abendgottesdienst Pfr. Hagen Schillig

Weitere Termine entnehmen Sie bitte
unserer Homepage: www.Martins-Kirchengemeinde.de und dem Monatsblatt.

Frauenhilfe Thomas-Zentrum		
Mo. 13.04.	15:00 Uhr	Was sagen uns die christlichen Symbole? (2. Teil)
Mo. 04.05.	15:00 Uhr	Frauen der Bibel: z.B. Hanna – ihre Beziehung zu Eli und zu Gott
Mo. 01.06.	15:00 Uhr	„Lebe, lache, liebe...“ Auszüge aus dem Buch von Schwester Teresa Zukic

Frauenkreis Thomas-Zentrum		
Do. 09.04.	15:30 Uhr	„Du, meine Seele, singe“ Nachlese zum Paul-Gerhardt-Fest
Do. 07.05.	15:30 Uhr	„Du sollst Vater und Mutter ehren“ – Muttertag?!
Do. 11.06.	15:30 Uhr	Sommer!

Männerkreis Thomas-Zentrum		
Mo. 13.04.	19:30 Uhr	Brauchen wir mehr Staat oder mehr Eigenverantwortung?
Mo. 11.05.	19:30 Uhr	Was bewegt mich und was macht das mit mir?
Mo. 08.06.		Tagesausflug

Montags-Erzähl-Frühstück Thomas-Zentrum		
Mo. 20.04.	9:00 Uhr	Ein ungewöhnlicher Patient
Mo. 18.05.	9:00 Uhr	Der 90. Geburtstag: unterm Strich war's gut.
Mo. 15.06.	9:00 Uhr	Ich wünsche dir Zeit

Literarisch-musikalische Abendandacht Thomaskirche		
Fr. 10.04.	18:00 Uhr	Amseln haben Sonne getrunken.
Fr. 08.05.	18:00 Uhr	Verletzlichkeit
Fr. 12.06.	18:00 Uhr	Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

LudwigSteilHof

Pflege gGmbH

30 Jahre
Häusliche
Pflege



Feiern Sie mit: 30 Jahre voller Herz, Engagement und qualifizierter Unterstützung

Gemeinsam mit dem gesamten Team freuen wir uns über dieses Jubiläum. Zeigt es doch eindrucksvoll die Qualität unserer Häusliche Pflege - die während dieser 30 Jahre kontinuierlich gewachsen ist.

So können wir auch weiterhin eine verlässliche und kompetente Pflege im eigenen Zuhause bieten: jetzt und in Zukunft, von ganzem Herzen und mit aller Kraft.

Irina Wiebe, Pflegedienstleitung
Erika Schwarz, stellv. Pflegedienstleitung



LudwigSteilHof
Pflege gGmbH

Espelkamp
Breslauer Straße 22
Tel. 05772 / 97 97 707

Preußisch Oldendorf
Mindener Straße 17
Tel. 05742 / 92 23 833

ZEIT für

EINEN JOBWECHSEL



**Diakonische Stiftung
Wittekindshof**
Menschenwürde gestalten.



Foto: Besim Mazhig

Komm in unser Team!

**Wohnen und Assistenz
in Espelkamp**

Breslauer Straße 54
32339 Espelkamp
Telefon (05772) 200 49 56

www.wittekindshof.de/espelkamp

Passion und Ostern

in der Ev. Martins-Kirchengemeinde

Andachten zur Passion
Ludwig-Steil-Hof
Mittwoch, 11. & 18. & 25. März
18.30 Uhr

Abendmahlsfeier
am Gründonnerstag
2. April, 19.00 Uhr
Christus-Kirche, Isenstedt



Karfreitag
Gottesdienst mit Abendmahl
3. April, 10.30 Uhr
Thomas-Kirche
15.00 Uhr: Andacht Christuskirche, Isenst.



Osternacht
4. April, 23.30 Uhr
Ostersonntag
5. April, 10.30 Uhr
Festgottesdienst mit Abendmahl
Ostermontag
6. April, 11.00 Uhr
Paul-Gerhardt-Festgottesdienst
des Ev. Kirchenkreises Lübbecke
jeweils Thomas-Kirche

EMS

REPARATUR & TECHNIKSERVICE

Schnell & zuverlässig Smartphones, PCs & E-Scooter
Reparatur sowie Technische Betreuung für Geschäftskunden



WIR REPARIEREN:

 Bildschirm kaputt	 Geht nicht an
 Akku lädt nicht	 Software-Probleme
 Wasserschaden	 Rad, Bremse defekt
 Anderes Problem?	 Wir helfen weiter!

ems Nerd Business
Breslauerstraße 8
32339 Espelkamp
05772 9166990

JUBILÄUMSKONFIRMANDEN GESUCHT

■ Die Feier zur **Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnaden-Konfirmation** in der ev. Martins-Kirchengemeinde Espelkamp findet in diesem Jahr am **3. Mai** in der Thomaskirche statt.

Zum Festgottesdienst um 10:30 Uhr und zum anschließenden Zusammensein werden alle Konfirmandinnen und Konfirmanden eingeladen, die **1976, 1966, 1961 oder 1956** in der Martins-, Michaels- oder Thomaskirche konfirmiert worden sind.

Zurzeit ermittelt das Gemeindebüro die aktuellen Adressen der Jubilarinnen und Jubilare, um zeitnah die Einladungen verschicken zu können. Die Adressensuche ist besonders bei Frauen, die seit ihrer Heirat einen neuen Familiennamen haben, oft nicht einfach - auch dann, wenn diejenigen im Umkreis von Espelkamp wohnen. Datenschutzrechtliche Gründe schränken außerdem die Adressensuche sehr ein.

Die Kirchengemeinde bittet deshalb um Unterstützung bei der Adressen-Ermittlung.

Informationen zu aktuellen Adressen von Jubilarinnen und Jubilaren nimmt Frau Gläser im Gemeindebüro (Tel. 4415) gerne entgegen.

WELTLADENTAG

9. Mai 2026

Thomas-Zentrum

FAIR FRUCHTET!

FAIRE PREISE FÜR ALLE





Wiens
Dach- & Holzbau GmbH & Co. KG

- Dachdeckungen aller Art
- Bauklempnerei
- Abdichtungstechnik
- Fassadenverkleidung
- Innenausbau
- Zimmerarbeiten
- Türüberdach. + Carports

Stoltenort 5 – 32339 Espelkamp-Fabbenstedt
Tel. 0 57 43 / 92 15 00 – Fax 0 57 43 / 92 15 01
Mobil: 0171/1 94 14 84
www.Dachdeckerei-Wiens.de
E-Mail: Info@Dachdeckerei-Wiens.de

Müller Bau GmbH & Co KG



- ◆ Fliesenarbeiten Alt- und Neubau
- ◆ Badsanierungen zum Festpreis
- ◆ Umbau- und Reparaturarbeiten
- ◆ Mauerarbeiten

Jakob Neufeld
Geschäftsführer

Karl-Arnold-Straße 11 • 32339 Espelkamp
Tel.: 0 57 72 / 93 68 30 • Fax: 0 57 72 / 93 68 29
Mobil: 0171 / 35 77 474
E-Mail: baugeschaef.mueller@t-online.de

Pflege team ESPELKAMP



Helene Born
Regionalleiterin Espelkamp

AMBULANTE PFLEGE IN ESPELKAMP UND UMGEBUNG

Unsere Leistungen zusammengefasst

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Individueller Service für Menschen mit Behinderung (ISB)
- Betreuung und Begleitung

Pflege team 4 You • Oppelner Weg 2 • 32339 Espelkamp • Telefon 0176 21417291



Christi Himmelfahrt

Gottesdienst auf Schloss Benkhausen

Kirchengemeinden
Alswede-Gestringen
Bad Holzhausen
Bliesheim
Börninghausen
Espelkamp
Gehlenbeck
Isenstedt-Frotheim
Lübbecke
Nettelstedt
Pr. Oldendorf
Diakonische Stiftung Wittekindshof

Kinderprogramm
während
des Gottesdienstes
Essen & Trinken

14. Mai 2026 | 10.30 Uhr

NEUER PFARRER IN ISENSTEDT-FROTHEIM

MICHAEL WENDEL STELLT SICH VOR

Tach zusammen!

Mein Name ist Michael Wendel, 56 Jahre alt, aufgewachsen im Ruhrgebiet, Schalke-Fan, stolzer Vater von David und Jonathan und in einer fröhlichen Beziehung mit Diakonin Rielana Sundermeier. Nach 25 Jahren als Diakon in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit habe ich vor fünf Jahren beschlossen, mich beruflich neu zu orientieren und zum Pfarrer ausbilden zu lassen. Die letzten 3 ½ Jahre habe ich meinen Probendienst in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Sulingen absolviert. Jetzt freue ich mich auf meine neue Pfarrstelle in Isenstedt-Frotheim.

Seit rund drei Jahrzehnten arbeite ich leidenschaftlich gerne in der Kirche. Für mich ist Gemeinde der Ort, an dem Menschen sich begegnen, sich gegenseitig stärken und aufbauen, wo sich Schwache und Starke zu Hause fühlen und füreinander da sind – wo viel gelacht und gefeiert und das Evangelium von Jesus Christus lebendig und erfahrbar wird.

In der Gemeindearbeit ist mir vieles vertraut. Neben den klassischen Angeboten für Jung und Alt habe ich auch Erfahrungen mit modernen und alternativen Gottesdienstformen gesammelt. In Sulingen haben wir monatliche Kneipen-Gottesdienste eingeführt, die regelmäßig auf großes Interesse stießen und oft über 100 Besucher hatten.

Mir war es immer wichtig, eine Vielfalt von Gottesdienstformen anzubieten. Manche mögen die traditionell-liturgische Form mit Orgel, andere bevorzugen moderne Gottesdienste mit neuer Musik in lockerer Gestaltung. Beides hat seine Berechtigung, und daher freue ich mich besonders, dass in

Isenstedt-Frotheim der Wunsch nach alternativen Formaten besteht. Dort kann ich meine Erfahrungen im Team gut einbringen.

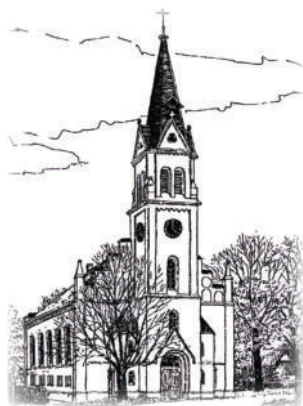
Mir ist es ein Herzensanliegen, Kirche relevant zu halten, auch wenn die Mitgliedszahlen sinken. Unsere Sprache, die Art und Weise des Gottesdienstes, die Musik – all das sollte sich am Lebensgefühl der Menschen von heute orientieren. Es gibt Gründe, warum sich viele von der Kirche distanzieren oder sich nicht mehr angesprochen fühlen. Das sollten wir ernst nehmen und zeitgemäße, lebensnahe Antworten finden. In der Kirche geht es für mich primär nicht um das Aufrechterhalten von Traditionen, sondern darum, die Gute Nachricht von Jesus Christus auf der Höhe der Zeit zu kommunizieren. Tradition muss sich am Menschen orientieren, nicht umgekehrt. Ich freue mich darauf, auch mit kritischen Stimmen ins Gespräch zu kommen und wertvolles Feedback zu erhalten. Ich bin überzeugt: Als Kirche haben wir die beste Botschaft für diese Welt. Seit mehr als 2000 Jahren erzählen wir von dem menschengewordenen Gott in Jesus Christus – eine Botschaft mit bleibender Relevanz: Jeder Mensch ist von Gott gewollt, einzigartig und geliebt. Das Entscheidende dabei ist, diese gute Nachricht auch im tiefsten Herzen zu spüren.

Übrigens: Musik gehört zu meinen großen Leidenschaften. Als Musiker und Gospelchorleiter habe ich in den letzten Jahren neue musikalische Akzente setzen dürfen, die ich bei Bedarf auch in Isenstedt-Frotheim gerne einbringe.

Ich freue mich auf Begegnungen mit Ihnen und darauf, Sie kennenzulernen.

Herzlich grüßt Sie

Pfarrer Michael Wendel



So 26.04.2026

Zirkus-Gala Inklusiver Zirkus „Manula Kunterbunt“

50 Jahre Bürgerverein Gestringen

50 Jahre Kleinkunst auf dem Lande und von Anfang an **inklusiv**.
Dazu kommen zahlreiche Gäste u. a. auch Cirkus Krönchen.



Bürgerhaus ESPELKAMP

15:00 Uhr · Einlass ab 14:30 Uhr

Eintritt frei - Eintrittskarte erforderlich



Vorverkauf Espekamp:

- **Blickfänge**, Breslauer Str. 25
- **Fischer – Optik & Uhren**
im Marktkauf, Hindenburggring 3
- **Kulturbüro im Bürgerhaus**
Wilhelm-Kern-Platz 14

Veranstalter:
Bürgerverein Gestringen e. V. &



GEBURTSTAGSKAFFEE

IM JANUAR 2026

■ Die Gemeinde hatte zum ersten Geburtstagskaffee des neuen Jahres geladen.

Bis auf eine Absage nahmen die Jubilare Schnee und unwegsame Straßen in Kauf und machten sich auf den Weg.

Auf den fein dekorierten Tischen wartete duftender Kaffee auf die Gäste, vom gut sortierten Tortenangebot konnte sich ein jeder das Passende aussuchen - wovon auch reger Gebrauch gemacht wurde.

Sabine Krüger eröffnete den Nachmittag mit einer kurzen Andacht und einem Lied. Schnell kamen an allen Tischen lebhaftes Gespräche in Gang, zwischendrin wurden kleine, heitere Geschichten vorgelesen und Sabine Wittkötter untermalte das Ganze mit leiser Klaviermusik.

Mit einem Gebet und einem Abendlied klang der Nachmittag leise aus, fröhliche und dankbare Besucher verabschiedeten sich.

Ein großer Dank an alle, die mit Backen, Ideen und tatkräftiger Hilfe zum Gelingen beigetragen haben.

Carola Zschocke



BRÜCKEN BAUEN

HÄUSLICHE PFLEGE SEIT DREI JAHRZEHNEN

■ Den Lebensabend in den eigenen vier Wänden verbringen – ein Wunsch, der für viele Menschen in der Region über die Häusliche Pflege fest mit dem Namen Ludwig-Steil-Hof verknüpft ist. Was Ende der 90er-Jahre als mutiger erster Schritt für die Region begann, feiert in diesen Tagen 30-jähriges Jubiläum.

Wenn Peggy Meerkötter-Puller, heute Bereichsleitung der Seniorenhilfe, auf die Anfänge zurückblickt, wird deutlich, wie viel sich bewegt hat. In den ersten Jahren, von 1996 bis 1999, wurden die Pflegekunden zunächst noch durch Mitarbeitende des Volkeninghauses mitversorgt. Als Peggy Meerkötter-Puller dann 1999 als erste Pflegedienstleitung startete, war die ambulante Schiene noch eng an die stationäre Einrichtung gekoppelt. „Das war für uns alle Neuland“, erinnert sie sich.

Doch der Bedarf wuchs rasant. Was im kleinen Büro auf dem Gelände des Ludwig-Steil-Hofs begann, erforderte bald mehr Raum, mehr Köpfe und neue Standorte. Jahre nach dem Start folgte der Umzug in die Breslauer Straße, 2018 die Expansion nach Preußisch Oldendorf.

In einem Markt, in dem einige Pflegedienste alleine agieren, setzt die Ludwig-Steil-Hof Pflege gGmbH als Tochtergesellschaft der Evangelischen Stiftung Ludwig-Steil-Hof auf Synergien: Wer sich oder seine Angehörigen dem Team der Häuslichen

Pflege anvertraut, dockt gleichzeitig an ein ganzes System an. Ob Tagespflege, das Volkeninghaus oder das Obernfelder Pflegehaus – die Wege zwischen den Fachbereichen sind kurz. „Wir agieren nicht isoliert. Unsere Kunden profitieren davon, dass wir alle Kräfte des LSH bündeln und uns eng austauschen“, erklärt Irina Wiebe, die seit 2024 die Häusliche Pflege leitet.

Dass Pflege heute hochkomplex ist, zeigt ein Blick auf die medizinische Versorgung. Nach Operationen überlässt das Team nichts dem Zufall. Hier kommen ausschließlich examinierte Fachkräfte zum Einsatz, die nach aktuellsten fachlichen Standards arbeiten. Ein besonderer Trumpf im Ärmel der Häuslichen Pflege: Eine speziell ausgebildete Wundmentorin sorgt dafür, dass selbst komplizierte Heilungsprozesse professionell begleitet werden.

„Unser Ziel ist es, die Selbstständigkeit der Menschen zu bewahren“, betont Wiebe. Dabei gehe es nicht nur um Handgriffe, sondern um Wertschätzung. Gemeinsam mit ihrer

Stellvertreterin Erika Schwarz führt sie ein Team, das Professionalität mit Herz verbindet. Dass dabei auch die Bürokratie nicht zur Hürde wird, dafür sorgt die eigene Pflegeberaterin des Hauses. Sie berät Angehörige direkt vor Ort – etwa zu den Leistungen nach § 37.3 SGB XI – und hilft dabei, den Pflegedschungel zu lichten.

Michael Biesewinkel



Erika Schwarz (links) und Irina Wiebe führen das Team der Häuslichen Pflege des Ludwig-Steil-Hofs

MEHR ALS NUR VIER WÄNDE

Ein Hafen für das Leben im Alter

■ Der Ludwig-Steil-Hof verbindet mit seinem Konzept „Wohnen mit Service“ an der Präses-Ernst-Wilm-Straße in Espelkamp bestmögliche Autonomie mit einem starken Sicherheitsnetz bei Bedarf.

Wer im Alter die Entscheidung trifft, das vielleicht zu groß gewordene Eigenheim gegen eine barrierefreie Wohnung zu tauschen, steht oft vor einer existenziellen Frage: Wo findet man ein neues Zuhause, das Gemeinschaft bietet, ohne die mühsam erkämpfte Freiheit aufzugeben? Der Ludwig-Steil-Hof an der Präses-Ernst-Wilm-Straße 2 gibt darauf seit vielen Jahren eine Antwort. Insgesamt 47 Wohneinheiten in unterschiedlicher Größe umfasst das Angebot unter dem Namen „Wohnen mit Service“. Dass diese Lebensqualität für jeden in unserer Gesellschaft erschwinglich bleibt, ist der Stiftung dabei nicht nur eine gesetzliche Vorgabe, sondern eine Herzensangelegenheit: Für den Bezug der Wohnungen ist lediglich die Vorlage eines Wohnberechtigungsscheins (WBS) vorgesehen. Aufgrund der hohen Nachfrage sind aktuell jedoch alle Wohnungen belegt.

Doch es sind nicht nur die barrierefreien Räumlichkeiten, die das Leben im Ludwig-Steil-Hof prägen, sondern vor allem der menschliche Faktor. Marina Felker, die seit dem vergangenen Jahr diese Aufgabe übernommen hat und von den Bewohnern oft liebevoll als die „gute Seele“ des Hauses bezeichnet wird, sorgt dafür, dass die Gemeinschaft jeden Tag aufs Neue lebendig bleibt. „Einsamkeit soll hier kein Thema sein“, lautet ihr persönlicher Leitgedanke. Dafür organisiert sie alle vier Wochen ein gemeinsames Kaffeetrinken zum Austausch von Neuigkeiten. Wer den Körper genauso fit halten möchte wie den Geist, trifft sich zudem einmal wö-

chentlich zum altersgerechten Sportangebot direkt im Haus. Besonders wichtig ist jedoch der Dienst im Stillen: Auf Wunsch besucht sie Bewohner, die sich in einem Moment der Stille einen persönlichen Austausch und ein offenes Ohr wünschen.

Das Konzept setzt konsequent auf Autonomie: Die Mieter leben völlig eigenständig in ihren eigenen vier Wänden und richten sich mit ihren vertrauten Möbeln und Erinnerungsstücken ein. Dennoch muss niemand bei Bedarf auf die Sicherheit und Unterstützung verzichten, die manchmal nötig werden kann. Je nach individueller Lebenslage können Serviceleistungen flexibel über externe Anbieter dazugebucht werden – ganz nach dem Baukasten-Prinzip. Das Angebot reicht vom zuverlässigen Hausnotruf über das bewährte „Vitakt“-System bis hin zur täglichen Lieferung von „Essen auf Rädern“. Auch wenn die eigenen Kräfte einmal an Grenzen stoßen, soll möglichst niemand zum Auszug gezwungen sein, da häusliche Pflege direkt in den Alltag integriert werden kann.

Da die Nachfrage nach diesem Lebensmodell groß ist, empfiehlt sich für Menschen ab 60 Jahren eine frühzeitige Kontaktaufnahme. Der erste Schritt führt über eine Mietauskunft, um den Grundstein für ein zukünftiges Zuhause in Espelkamp zu legen. Für die persönliche Beratung und alle Fragen steht Marina Felker als direkte Ansprechpartnerin bereit. Sie ist persönlich auf dem Gelände an der Präses-Ernst-Wilm-Straße 2 in der wöchentlichen Sprechstunde im Haus 13 erreichbar, die immer dienstags von 11:00 bis 11:30 Uhr stattfindet. Zudem ist eine Kontaktaufnahme per E-Mail unter marina.felker@ludwig-steil-hof.de jederzeit möglich.

Michael Biesewinkel



Marina Felker sorgt im „Wohnen mit Service“ des Ludwig-Steil-Hofs mit viel Herz dafür, dass die Gemeinschaft dort jeden Tag aufs Neue lebendig und spürbar bleibt.

Schneiders AM MUSEUMSHOF

Biergarten | Festsaal | Café | Restaurant | Kegelbahn



Besuchen Sie uns auch hier...

**STEAK
HOUSE**

BRAUHAUS
Espelkamp

Schneiders
Am Brunnen

Schneiderei
SPORTSBAR

Hüffmeier & SCHOLZ
Bestattungsdienste
Martina Hüffmeier

Wir begleiten Sie

Neißer Straße 71, 32339 Espelkamp
Tel: (05772) 99033 oder Mobil 0151 19103243
Bestattungen in Espelkamp - Rahden - Lübbecke
Email: scholz@bestattung-hueffmeier.de
Dienst den Lebenden, Ehre den Toten.

Wir freuen uns, dass wir seit über 30 Jahren unseren Gemeindebrief zum Großteil aus Spenden finanzieren können, und bedanken uns herzlich bei allen privaten Spendern und bei den Firmen, die uns durch ihre Inserate in „unsere gemeinde“ unterstützen.

POST VOM LANDRAT

■ Im Dezember 2025 erhielt der UNDUGU Eine-Welt-Laden in Espelkamp Post von unserem Landrat Ali Dogan. Groß war die Freude im Team über die verliehene Urkunde für „besonderes Engagement als Fairtrade Projektpartner im Kreis Minden-Lübbecke“. Zugleich war es eine schöne Anerkennung der über das Jahr geleisteten ehrenamtlichen Arbeit im fairen Handel über die Grenzen von Espelkamp hinaus.

Um diese Arbeit auch in geeigneter Weise fortführen zu können, suchen wir kontinuierlich neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bereit sind, sich ehrenamtlich für den fairen Handel einzubringen. Ob im Verkauf, beim Fenster dekorieren, Waren auszeichnen oder im Weltcafé - hier findet jeder eine sinnvolle Tätigkeit.

Katja Gläser



UNDUGU
Eine-Welt Laden
jetzt auch über WhatsApp
App
erreichbar:
0157-564 295 90



Öffnungszeiten

UNDUGU
Eine-Welt Laden
Di., Do. u. Fr.
10-12 Uhr
und
Di. u. Do.
15-17 Uhr

Weltcafé

10. April, 8. Mai,
12. Juni, 10. Juli
Jeweils 15-18 Uhr im
Thomas-Zentrum,
Isenstedter Str. 100,
Espelkamp.

In dieser Zeit lädt auch der UNDUGU-Laden zum Stöbern und Einkaufen ein.

Herausgeberin:

Ev. Martins-Kirchengemeinde
Isenstedter Straße 100,
32339 Espelkamp,
☎ 05772-4415

Redaktion:

Christoph Heuer, Carola
Zschocke, Hilde Waldmüller,
Peter Dürr, Anne Hanke,
Angelika Tirre

Layout:

Christoph Heuer

Druck:

wub druck, Rahden
www.wub-druck.de

Erscheinungsweise:
dreimal jährlich

Auflage: 2.200

Nächste Ausgabe:
Juli 2026

unsere gemeinde erscheint seit 1990

Redaktionsschluss für Ausgabe II /2026: 29. Juni 2026

Zuschriften werden erbeten an:

Gemeindebrief-Martins-Kirchengemeinde@web.de

Bestattungshaus Koebe

Mit unserem kostenlosen
Bestattungsvorsorgeordner
auf alles vorbereitet sein.

Wir beraten Sie gerne.

Tel. 05772 - 910 50

Königsberger Str. 18
32339 Espelkamp
www.bestattungen-koebe.de




BlumenSTIL

Floristik & Dekoration
Birgit Korejtek

Breslauer Str. 79
32339 Espelkamp
Telefon (0 57 72) 93 55 35

Am 9. Dezember 2025 verstarb nach langer schwerer Krankheit Jürgen Häusler im Alter 89 Jahren. Erst im September wurde er zusammen mit seiner Frau Elisabeth in einem feierlichen Gottesdienst verabschiedet, bevor sie, von vielen guten Wünschen begleitet, nach Hennef in die Nähe ihres Sohnes Jörg zogen. Leider ließ ihm die schwere Krankheit nicht mehr viel Zeit, diesen neuen Lebensabschnitt zu genießen. Die räumliche Nähe gab aber der Familie die Möglichkeit, ihn intensiv auf diesem letzten Weg zu begleiten.



Seit 1968 lebte Jürgen Häusler mit seiner Familie in Espelkamp. Bis zum Schluss war er eine feste Größe in unserer Gemeinde, entsprechend groß bleibt die Lücke, die er hinterlässt.

Besonders lag ihm der Bläserkreis am Herzen. Mit seinem Waldhorn war er bei Einsätzen und Proben immer zur Stelle, zuverlässig und bestens vorbereitet. Etlichen Jungbläsern ebnete er den Weg in den Bläserkreis und förderte sie nach Kräften. Er engagierte sich über Jahre hinweg, zunächst im Kirchenmusik-Ausschuss und dann auch im 2006 gegründeten Förderverein Kirchenmusik.

Alle, die ihn kannten, werden ihn in guter und dankbarer Erinnerung behalten.

Carola Zschocke

kurz notiert

Neuer Vorstand im Orgelförderverein

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Orgelfördervereins am 27.10.2025 erklärte Christoph Heuer seinen Rücktritt vom Amt des Vorsitzenden. Somit stand eine Neuwahl an, die unter Leitung von Anne Hanke durchgeführt wurde. Einstimmig wurden Tobias Krügel als 1. Vorsitzender und Sabine Berges als 2. Vorsitzende gewählt. Christoph Heuer wurde mit Dank für seine langjährige Arbeit aus seinem Amt verabschiedet.

Carola Zschocke



Tobias Krügel, Sabine Berges, Carola Zschocke, Angelika Cording

Pastoralteam

Pfarrer Friedrich Stork

Kantstraße 3

☎ 05772/4193

E-Mail: Friedrich.Stork@kirchenkreis-luebbecke.de

Diakonin Liane Stork

Kantstraße 3

☎ 05772/4193

E-Mail: diakonin.stork@gmail.com

Gemeindebüro

Katja Gläser

Isenstedter Straße 100

☎ 05772/4415

geöffnet: Di. 9:30 – 12:00 Uhr

Do. 15:00 – 17:00 Uhr

E-Mail: espelkamp@kirchenkreis-luebbecke.de

Kantor

Tobias Krügel

Danziger Straße 12

☎ 05772/939 03 08

E-Mail: kantor@martins-kirchengemeinde.de

Küster

Sabine Krüger / Stephan Rajnowski

☎ 05772/4415

UNDUGU Eine-Welt-Laden

im Thomas-Zentrum

☎ 05772/915 956

Öffnungszeiten:

Di. und Do. 10:00 – 12:00 Uhr

15:00 – 17:00 Uhr

Fr. 10:00 – 12:00 Uhr

Jugendreferentin

Kornelia Kirchner

Kirchstraße 33, Isenstedt

☎ 0160/975 611 80

E-Mail: kornelia.kirchner@ekvw.de

Kindergärten

KIGA „Hand in Hand“

Brandenburger Ring 16 a

Michaela Uetrecht

☎ 05772/4211

KIGA „Brummkreisel“

Gabelhorst 29 a

Lilia Gildenstern

☎ 05772/8948

Schwedenkindergarten

Kantstraße 1

Julia Röding

☎ 05772/4080

Ev. Stiftung Ludwig-Steil-Hof

Zentrale

☎ 05772/564-0

Pfarrer Stefan Bäumer

☎ 05772/564-100

Ludwig-Steil-Hof Pflege gGmbH

Häusliche Pflege

☎ 05772/97 97 707

Tagespflege

☎ 05772/564-144

„Volkeninghaus“

☎ 05772/564-116

Ev. Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaftskonflikte Sexualfragen und Sexualpädagogik

☎ 0571/3201023

Begegnungs- und Beratungsstelle

Frauenberatungsstelle,

Frauenhaus, FrauenWohnen

Schweidnitzer Weg 18

☎ 05772/9737-0

Ehe- und Lebensberatungsstelle e.V. - Minden

☎ 0571/23232

Einrichtungen des Diakonischen Werkes Lübbecke

Fachstelle Sucht

Geistwall 32, Lübbecke

☎ 05741/2700-894, -896, -897, -898

Familienberatungsstelle

Pfarrstraße 5, Lübbecke

☎ 05741/9559

Migrationsberatung für Erwachsene

Rahdener Str. 15, Espelkamp

☎ 05772/8881

Jugendmigrationsdienst

Rahdener Str. 15, Espelkamp

☎ 05772/6683

Ambulante Pflege

Geistwall 30, Lübbecke

☎ 05741/2700810

Diakoniestation

Pr. Oldendorf, Espelkamp, Rahden, Stemwede

☎ 05742/920400

Diakoniestation

Hüllhorst, Oberbauerschaft, Lübbecke

☎ 05741/2700810

Ambulante Familienpflege

Geistwall 30, Lübbecke

☎ 05741/2700810

Ambulant betreutes Wohnen

Geistwall 32, Lübbecke

☎ 05741/2700894

DRK-Seniorenbüro mit Info-Zentrum Pflege

☎ 05772/99 539

Im (Vor)ruhestand neue Aufgaben und Aktivitäten suchen

Wilhelm-Kern-Platz 14

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9:00 – 12:30 Uhr

seniorenbuero.espelkamo@t-online.de

Kindersorgentelefon

gebührenfrei

☎ 0800/1110333



Telefonseelsorge

gebührenfrei

☎ 0800/1110111

☎ 0800/1110222

Zentrum Pflege für Pflegeberatung Altkreis Lübbecke

☎ 05772/200 45 30

Information-Unterstützung-Entlastung kostenlose und neutrale Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige.

Wilhelm-Kern-Platz 14

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10:00 – 13:00 Uhr

Do. 15:00 – 18:00 Uhr

espelkamp@pflegeberatung-minden-luebbecke.de

Infotelefon Pflege (kreisweit):

0571/80 72 28 07 (Mo.–Fr. 9 – 15 Uhr)

Do. auch 15 – 18 Uhr

Hospiz-Initiative Espelkamp

Ambulante Begleitung im Altkreis Lübbecke

Ludwig-Steil-Straße 13

☎ 05772/979270

Dienstag: 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Freitag: 14:30 Uhr – 16:30 Uhr



Wir schaffen nachhaltige
Sichtbarkeit
für Marken und Menschen.

wepp.werbung

Oppelner Weg 2 · 32339 Espelkamp
05772 979944-0 · hallo@wepp.eu

[werbung]
[design]
[print]
[web]



www.wepp.eu

Elektro Badzio



Inh. Alfred Fenski

- *Elektroinstallationen*
- *Hausgeräte*
- *Kundendienst*

Neißer Str. 69 · 32339 Espelkamp

Tel.: 0 57 72 - 35 54 · Fax: 0 57 72 - 12 11

Mobil: 0160 - 154 32 23 · Mail: elektrobadzio@t-online.de

Wir bitten um Beachtung der Anzeigen unserer Inserenten

Bürgerverein Gestrungen, EMS, Physio Wegner, Wildemann Heizung-Sanitär, Elektro Badzio, Zimmerei Dyck, Ludwig-Steil-Hof, Maler Franzsack, Wiens Dach- und Holzbau, Schneider Gastronomie, Müller Bau, Töws Werbung und Beschriftung, Koebe Bestattungen, Scholz Bestattungsdienst, Blumen Stil, Wittekindshof, Aufbaugemeinschaft, WEPP Design, Pflage team 4 You

Möchten auch Sie im Gemeindebrief werben? Gemeindebrief-Martins-Kirchengemeinde@web.de

Hauptgottesdienst in der Thomaskirche 10:30 Uhr

außer am letzten Sonntag im Monat

Leib&Seele-Gottesdienst in der Thomaskirche 10:30 Uhr

21.06. und 12.07.

Abendgottesdienst in der Thomaskirche 18:00 Uhr

am letzten Sonntag im Monat

KinderKirche im Thomas-Zentrum 10:30 Uhr

Termine auf www.martins-kirchengemeinde.de

Gottesdienst im Ludwig-Steil-Hof 10:00 Uhr

am 2. und 4. Samstag des Monats im Volkeninghaus

Gebetszeit 18:00 Uhr

montags in der Thomaskirche

Friedensgebet 18:00 Uhr

donnerstags am Kreuz auf der Breslauer Straße

Montagsfrühstück 9:00 Uhr

Jeden dritten Montag im Monat im Thomas-Zentrum

Weltcafé 15:00 Uhr

am zweiten Freitag im Monat im Thomas-Zentrum

Literarisch-musikalische Abendandacht 18:00 Uhr

am zweiten Freitag im Monat in der Thomaskirche

Chor "OneVoice" 19:30 Uhr

donnerstags, Thomas-Zentrum

Bläserkreis 18:30 Uhr

dienstags, Thomas-Zentrum



Hobby statt Haus und Hof.



Erlebe als Mieter
bei uns das Rundum-
Sorglos-Wohnen.

- ✓ Faire Miete
- ✓ Hausmeister- & Gärtner-Service inklusive
- ✓ Bezugsfertig renovierte Wohnung
- ✓ Einkaufen, Ärzte & Cafés in deiner Nähe

Jetzt Mieter werden!

AUFBAU
GEMEINSCHAFT

www.aufbau-espelkamp.de



Theresa Bürger –
Team Vermietung:
05772 56531